

Presseinformation

Wien, 28. Mai 2024

„Hola a todos“ – Was machen 50 spanische Bäuerinnen am Green Care-Hof?

Green Care ist ein europaweites Erfolgsmodell. Um sich vor Ort ein Bild von dieser innovativen Form der Diversifizierung zu machen, besuchte am 25. Mai 2024 eine Delegation mit 50 Bäuerinnen aus ganz Spanien auf Initiative der Copa/Cogeca, der größten europäischen landwirtschaftlichen Dachorganisation, den zertifizierten Green Care-Betrieb Wieserhof in St. Peter ob Judenburg.

Wer den Wieserhof von **Heidi Liebminger** erreicht, kommt augenblicklich zur Ruhe. Den zertifizierten Auszeit Hof umgeben weite Hügel und dichte Wälder und auf den umliegenden Wiesen grasen eine Alpakaherde. Die robusten Tiere werden am Wieserhof im Rahmen der gesundheitsfördernden Angebote und im Teambuilding eingesetzt. Neben dem Stall steht die neu errichtete „Auszeitbox“. Ein Seminargebäude mit zwei Räumen, einer Küche und einem Hofladen mit Produkten aus Alpakawolle. Hier bietet Heidi Liebminger gemeinsam mit Expert*innen aus dem Gesundheitsbereich ihre Workshops und Kurse an. Die engagierte Bäuerin, Wald-Gesundheitstrainerin und studierte Wirtschafts- und Sozialpädagogin hat sich mit ihren Angeboten erfolgreich neue Einkommensmöglichkeiten am eigenen Betrieb geschaffen. Sie steht damit für das Erfolgsmodell Green Care, das europaweit immer mehr Aufmerksamkeit erhält.

Green Care: neue Perspektiven für Bäuerinnen

Die Dachorganisation **Copa/Cogeca** vertritt die Interessen von mehr als 22 Millionen europäischen Landwirtinnen und Landwirten und ihren Familien sowie von 22.000 landwirtschaftlichen Genossenschaften. Auf Initiative der Organisation und ihres spanischen Vertreters **Gonzalo Corrales**, hatten 50 Bäuerinnen aus dem südeuropäischen Land die Möglichkeit, sich am Wieserhof selbst ein Bild von den Möglichkeiten zu machen, die Green Care in der Diversifizierung bieten kann. Teil der Delegation war auch **Paula Alvarez**, Vertreterin der Organisation FADEMUR, die sich für Gleichstellung, Selbstständigkeit und Fortschritt der spanischen Bäuerinnen und Frauen am Land einsetzt. Für einen herzlichen musikalischen Empfang am Wieserhof sorgte die Gruppe "Zaumgspüt" von Anna, Julia und Marie Liebminger und deren Musikkollegen Maximilian und Paul Pacher. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste von **Bruno Aschenbrenner**, Landtagsabgeordneter und Obmann der LEADER innovationsRegion Murtal und Bundesrätin **Isabella Kaltenegger**. „Ich freue mich, dass unsere Betriebe international so großes Interesse wecken. Vor allem die Bäuerinnen profitieren mit Green Care von der Möglichkeit, ihre Qualifikationen aus dem Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich für die Weiterentwicklung des eigenen Betriebes nutzen zu können. Sie sind in der Regel die treibende Kraft hinter der Sozialen Landwirtschaft in Österreich und zukünftig auch in Spanien“, freute sich Aschenbrenner bei der Besichtigung der „Auszeitbox“, die durch ein LEADER-Projekt gefördert wurde. „Green Care eröffnet einen Weg zu mehr Wohlbefinden, indem es die natürlichen Ressourcen eines Bauernhofes als gesundheitsfördernde Werkzeuge einsetzt. Durch den Kontakt mit der Natur und den Tieren sowie die Teilnahme an landwirtschaftlichen Aktivitäten können wir Stress abbauen, die psychische Gesundheit stärken und die Lebensqualität steigern. Ich kann der Familie Liebminger nur gratulieren, dass es mit dem zertifizierten Auszeit Hof gelungen ist, ein neues betriebliches Standbein zu schaffen und mit dieser innovativen Idee auch international als Best-Practice-Beispiel Aufmerksamkeit zu erlangen“, so Kaltenegger im Rahmen der Begrüßung.

Soziale und wirtschaftliche Impulse für den ländlichen Raum

„Österreich gehört im Green Care-Bereich mittlerweile zu den erfolgreichsten europäischen Nationen. Wir haben es geschafft, in den vergangenen 12 Jahren eine bundesweite Struktur der Entwicklung und Unterstützung von Green Care-Projekten aufzubauen, die jetzt Früchte trägt und über die Grenzen hinauswirkt“, so **Günther Mayerl**, Geschäftsführer der Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH. Dem schloss sich auch **Senta Bleikolm-Kargl** an. Die Obfrau des Vereins *Green Care Österreich* unterstrich: „Green Care bietet nicht nur eine wirtschaftliche Perspektive für den einzelnen Betrieb, sondern als Social Entrepreneurship auch Lösungen für die Herausforderungen

des ländlichen Raums. Soziale Angebote auf Bauernhöfen steigern die Attraktivität ländlicher Regionen und fördern das Unternehmertum in der Landwirtschaft.“ Für Kammerobmann **Michael Puster** bot der Besuch der spanischen Kolleginnen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, bevor sich die Gruppe auf den Weg zum nächsten Exkursionsziel in Kärnten machte.

Wieserhof
Familie Liebminger
Feistritzgraben 34
8755 St. Peter ob Judenburg
T: +43 (0) 664 4212325
E: info@wieserhof.at
H: www.wieserhof.at

WIESERHOF
ZEIT FÜR DIE SINNE



Foto: Spanische Exkursionsgruppe am Wieserhof © Wieserhof

Zu Green Care – Wo Menschen aufblühen

Green Care – Wo Menschen aufblühen macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen bzw. körperlichen und seelischen Belastungen. Im

Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur. Durch dieses innovative soziale Angebot wird die Lebensmittel- und Umweltkompetenz der bäuerlichen Familienbetriebe um eine zukunftsweisende soziale Komponente erweitert. Für bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer und für Sozialträger und Institutionen stellt Green Care neue Möglichkeiten der Angebotsdiversifizierung dar. *Green Care – Wo Menschen aufblühen* bildet eine ideale Brücke zwischen Land- und Forstwirtschaft und der Bevölkerung und stärkt somit den Zusammenhalt im ländlichen Raum. Die Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH (www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe) bildet gemeinsam mit dem Verein *Green Care Österreich* und seinen Mitgliedern (Landwirtschaftskammern, Österreichischer Gemeindebund, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, zertifizierte Green Care-Betriebe) das Kompetenznetzwerk für die Entwicklung und Umsetzung von innovativen Green Care-Dienstleistungen auf aktiven bäuerlichen Familienbetrieben. Das Vorhaben *Green Care – Wo Menschen aufblühen* wird durch das Programm für die ländliche Entwicklung gefördert. Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union.

Unsere Kooperationspartner

Die Österreichische Hagelversicherung, die NÖM AG/MGN und die Niederösterreichische Versicherung AG sind namhafte Kooperationspartner von *Green Care Österreich*, die bereit sind mit ihrer Unterstützung gesellschaftliche Verantwortung für den ländlichen Raum zu übernehmen.



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH



Kontakt bei Rückfragen zum Thema:

Mag. Günther Mayerl, Geschäftsführer Green Care Entwicklungs- und Beratungs-GmbH, T +43 (0)1 5879528-30, M +43 (0) 664 60 259 111 28, guenther.mayerl@greencare-oe.at, www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe